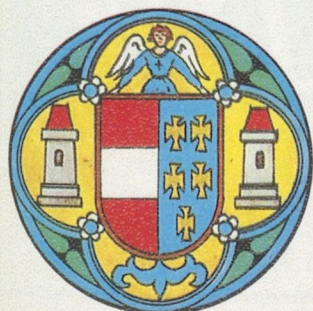




Frühling in Zwettl



AUS DEM INHALT

GEMEINDERATSWAHLEN(S.1) ↻ GERUNGSER STRASSE(S.5) ↻ MENSCHEN FÜR MENSCHEN(S. 6/7) ↻ ZWETTLER TALER (S. 8) ↻ ÄRZTE- U. APOTHEKENDIENSTE(S.9) ↻ VERANSTALTUNGEN(S. 10-13) ↻ 20 JAHRE FREIMAURERMUSEUM(S. 14) ↻ YOUNG ENTERTAINMENT(S. 15) ↻ ROTES KREUZ - BILANZ 1994(S. 16/17) ↻ STANDESAMT(S. 19f)



KLOSTERLADEN

Stift Zwettl

Buch- . Kunst- und Souvenirladen

Telefon: 02822/550-51

Besuchen Sie unser neues Geschäftslokal im Abteihof!

Fahrschule
Steinbichler

BAHNHOFSTR. 13 TEL.: 54678

Ich geh zum Stoabichler! Du a?

Ich bin scho durt, is echt klass!



**IHR PARTNER FÜR ALLE
BAUBEREICHE**



3910 Zwettl
Rudmanns 142
Tel. 02822/52 5 12

Lieferbetonwerk
Rudmanns-Zwettl
Tel. 02822/52 2 90

Heißmischanlage
Dürnhof-Zwettl
Tel. 02822/54 3 12



KRAMMER

EINRICHTUNGSHAUS
MÖBELSUPERMARKT
BABYSTUBEN
TEXTILLADEN

Zwettl • Gmünd • Retz
Zentrale: 3910 Zwettl, Landstraße 44
Telefon 02822/ 52519



Die Angelobung von Bürgermeister Pruckner - als Gemeinderat

ALLE STADT- UND GEMEINDERÄTE UND IHRE FUNKTIONEN

Das Ergebnis der Gemeinderatswahl 1995

Bei der am 19. März 1995 stattgefundenen Gemeinderatswahl waren 10.457 Personen wahlberechtigt, das sind um 415 Personen mehr als bei der Gemeinderatswahl 1990. Insgesamt 8 179 Wahlberechtigte gaben ihre Stimme ab, was einer Wahlbeteiligung von 78,22 Prozent entspricht. Diese lag damit um 2,69 Prozent unter jener des Jahres 1990. (Im Jahr 1985 betrug die Wahlbeteiligung noch 84,88 Prozent und 1980 noch 88,79 Prozent.) Von der Gesamtsumme der abgegebenen Stimmen waren 150 ungültig, es verblieben somit 8.029 gültige Stimmen, die sich auf die vier kandidierenden Parteien ÖVP, SPÖ, Bürgerforum Zwettl (BFZ) und FPÖ wie folgt verteilen:

	1995	1990
ÖVP	5.210 (64,9%)	5.733 (72,6%)
SPÖ	1.117 (13,9%)	1.251 (15,8%)
BFZ	1.052 (13,1%)	726 (9,2%)
FPÖ	650 (8,1%)	186 (2,4%)

Dies ergab für die ÖVP 24 Mandate (1990: 28), für die SPÖ fünf (1990: sechs), für das BFZ fünf Mandate (1990: drei) und für die FPÖ drei Mandate (1990: null).

Von der ÖVP wurden folgende Kandidaten in den Gemeinderat berufen: Franz Pruckner, Friedrich Sillipp, Franz Edelmaier, Erwin Engelmayr, Dr. Hans Mitterecker, Herbert Prinz, Mag. Werner Reilinger, Rudolf Assfall, Rudolf Berger, Franz Fischer, Hermann Hahn, Johann Hahn, Konrad Kurz, Franz Mold, Franz Pfeffer, Anton Pollak, Franz Preiss, Franz Schaden, Dr. Winfried Strohmayer,

Franz Thaler, Mag. Andreas Teufl, Reinhard Todt, Engelbert Wagner, Franz Waldecker.

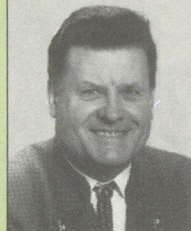
Von der SPÖ: Wilfried Brocks, Erich Böhm, Rupert Hahn, Norbert Lindenaubauer, Ferdinand Steiner.

Vom Bürgerforum Zwettl: Dr. Johann Berger, Werner Fröhlich, Bruno Gorski, Mag. Brigitte Mayerhofer-Sebera, Josef Schiller.

Von der FPÖ: Dr. Christian Engelmann, Michaela Loidl, Erwin Reiter.

Der neue Gemeinderat konstituierte sich in der Sitzung am 7. April 1995.

Fortsetzung Seite 2



Bgm. Franz Pruckner

Liebe Mitbürger! Liebe Mitbürgerinnen!

Mit der konstituierenden Gemeinderatssitzung vom 7. April begann eine neue Gemeinderatsperiode. Ich danke Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, daß Sie von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch gemacht haben und sehe im Wahlergebnis vom 19. März den klaren Auftrag, unsere Gemeindearbeit im Geist der Zusammenarbeit fortzusetzen.

Ich danke den ausgeschiedenen Stadt- und Gemeinderäten für ihre langjährige, verdienstvolle Tätigkeit sowie den neu gewählten Mandataren, daß Sie sich der Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Ich möchte mit allen zum Wohle unserer Bevölkerung zusammenarbeiten.

Einige Schwerpunkte der kommenden Gemeinderatsperiode werden das Gesundheits- und Sozialwesen, die Verbesserung des Verkehrswesens und die Schaffung zusätzlicher Parkmöglichkeiten, eine weitere Verbesserung der Infrastruktur, die Jugendförderung, die Hebung der Lebensqualität durch eine moderne Stadt- und Dorfentwicklung und die Schaffung von Arbeitsplätzen durch Betriebsansiedlungen sein.

Zur Bewältigung dieser Aufgaben bedarf es der Zusammenarbeit aller, und ich möchte daher nicht nur alle Mandatäre und Mitarbeiter, sondern auch alle Vereine und Institutionen und Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, um diese Mitarbeit bitten.



Alter und neuer Bürgermeister: ÖkR. Franz Pruckner bei seiner Rede nach der Wiederwahl zum Bürgermeister der Stadtgemeinde Zwettl/NÖ

Fortsetzung von Seite 1

Nach der Angelobung sämtlicher Gemeinderäte durch den Altersvorsitzenden GR Engelbert Wagner fand die Wahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters und der Stadträte statt. Das Ergebnis:

Bürgermeister:
Franz Pruckner

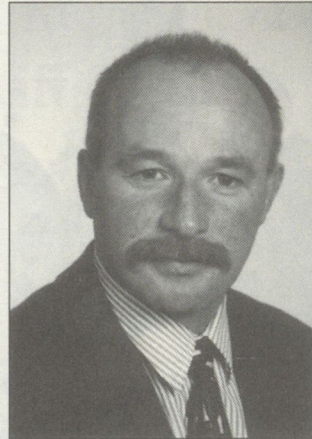
Vizebürgermeister:
Friedrich Sillipp

Die Zahl der Stadträte wurde vom Gemeinderat mit einstimmigem Beschluß mit acht

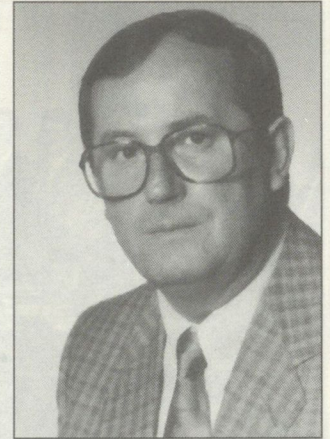
beibehalten, wovon sechs Stadträte der ÖVP, einer der SPÖ und einer dem BFZ zukommen.

Die Wahl der **Stadträte** brachte folgendes Ergebnis: für die ÖVP Franz Edelmaier, Erwin Engelmayer, Dr. Hans Mitterecker, Mag. Werner Reilinger, Herbert Prinz und Friedrich Sillipp, für die SPÖ Wilfried Brocks, für das Bürgerforum Zwettl Dr. Johann Berger.

Die neue Geschäftsverteilung
Ebenfalls in der konstituie-



Vizebürgermeister und Stadtrat Friedrich Sillipp



Stadtrat Dr. Hans Mitterecker (ÖVP)

renden Sitzung des Gemeinderates wurden für folgende Sachgebiete Gemeinderatsausschüsse gebildet:

1. Allgemeine Verwaltung, Raumordnung und Finanzwirtschaft

Zuständiger Stadtrat und Ausschußvorsitzender: **Dr. Hans Mitterecker (ÖVP)**

Ausschußmitglieder: Franz Pfeffer, Franz Preiss, Mag. Andreas Teufl, Reinhard Todt (alle ÖVP), Rupert Hahn (SPÖ) und Mag. Mayerhofer-Sebera (BFZ).

Zuständigkeit: Allgemeine Verwaltung einschließlich Raumordnung, Stadterneuerung, Stadtentwicklung, wirtschaftspolitische Maßnahmen und Förderungen, Finanzwirtschaft.

2. Schulwesen, Kultur und Fremdenverkehr

Zuständiger Stadtrat und Ausschußvorsitzender: **Mag. Werner Reilinger (ÖVP)**.

Ausschußmitglieder: Rudolf Assfall, Franz Fischer, Franz

Pfeffer, Reinhard Todt (alle ÖVP), Erich Böhm (SPÖ) und Werner Fröhlich (BFZ).

Zuständigkeit: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft, Kunst, Kultur und Kultus, Fremdenverkehr, öffentliche Anlagen, Kinderspielplätze, Bäder, Stadtsaal.

3. Baupolizei Stadt, Häuser- und Friedhofsverwaltung

Zuständiger Stadtrat und Ausschußvorsitzender: **Friedrich Sillipp (ÖVP)**.

Ausschußmitglieder: Konrad Kurz, Franz Mold, Franz Thaler, Franz Waldecker (alle ÖVP), Ferdinand Steiner (SPÖ) und Bruno Gorski (BFZ).

Zuständigkeit: Bau-, Gewerbe- und Feuerpolizei Stadt, Friedhöfe, Gemeindehäuser

4. Feuerwehrwesen und Umwelt

Zuständiger Stadtrat: **Erwin Engelmayer (ÖVP)**.

Ausschußmitglieder: Rudolf Berger, Franz Schaden, Engelbert Wagner, Franz Wal-

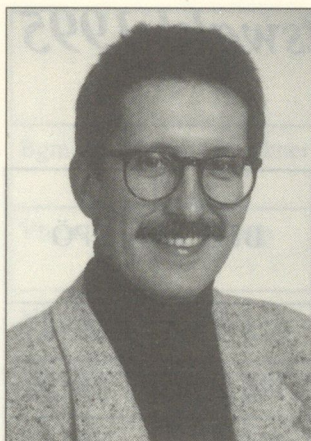


Erhart

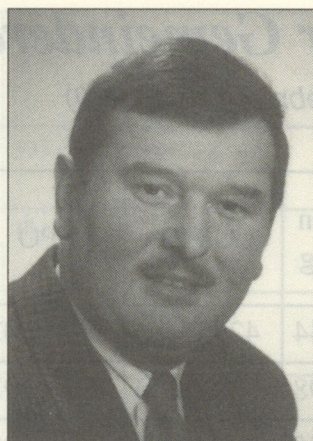
ZWETTTL

02822/52440
Industriestraße 13

Offizieller Opeldienst
Neu- und Gebrauchtwagen



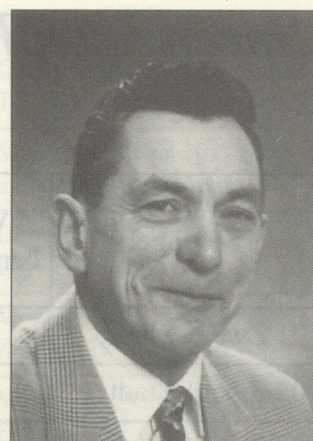
Stadtrat Mag. Werner Reilinger (ÖVP)



Stadtrat Erwin Engelmayr (ÖVP)



Stadtrat Herbert Prinz (ÖVP)



Stadtrat Franz Edelmaier (ÖVP)

decker (alle ÖVP), Rupert Hahn (SPÖ) und Werner Fröhlich (BFZ).

Zuständigkeit: Feuerwehren, Dorferneuerung, Natur- und Landschaftsschutz, Umweltschutz, Abfallwirtschaft.

5. Soziale Wohlfahrt und Gesundheitswesen

Zuständiger Stadtrat: **Herbert Prinz (ÖVP)**

Ausschußmitglieder: Rudolf Berger, Franz Fischer, Franz Pfeffer, Dr. Winfried Strohmayer (alle ÖVP), Erich Böhm (SPÖ) und Dr. Johann Berger (BFZ).

Zuständigkeit: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung, Gesundheit.

6. Straßen- und Wasserbau, Öffentliche Einrichtungen

Zuständiger Stadtrat: **Franz Edelmaier (ÖVP)**

Ausschußmitglieder: Hermann Hahn, Konrad Kurz, Anton Pollak, Dr. Winfried Strohmayer (alle ÖVP), Norbert Lindenbauer (SPÖ) und Josef Schiller (BFZ).

Zuständigkeit: Veterinärpolizei, Straßen- und Wasserbau, Land- und Forstwirtschaft, Forst- und Grundstücksverwaltung, öffentliche Beleuchtung, Bauhof, Fuhrpark, öffentliche Waagen.

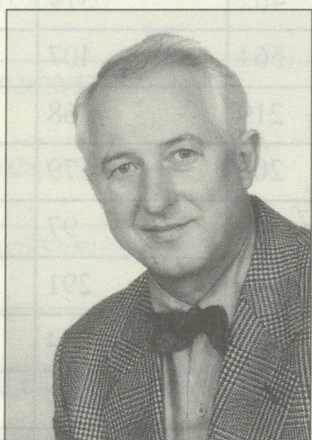
7. Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verkehr

Zuständiger Stadtrat:

Wilfried Brocks (SPÖ)

Ausschußmitglieder: Rudolf Assfall, Anton Pollak, Mag. Andreas Teufl, Franz Thaler, Reinhard Todt (alle ÖVP) und Bruno Gorski (BFZ).

Zuständigkeit: Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Bau-, Gewerbe- und Feuer-



Stadtrat Wilfried Brocks (SPÖ)

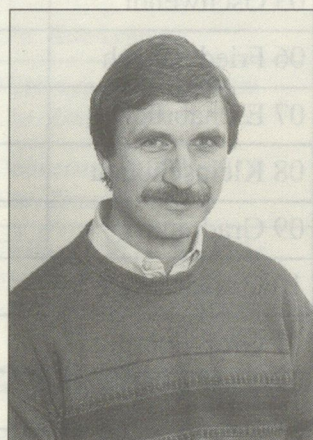
polizei Land, Einrichtungen und Maßnahmen des Straßenverkehrs.

8. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Zuständiger Stadtrat:

Dr. Johann Berger (BFZ)

Ausschußmitglieder: Her-



Stadtrat Dr. Johann Berger (BFZ)

mann Hahn, Johann Hahn, Franz Mold, Franz Preiss, Franz Schaden (alle ÖVP) und Ferdinand Steiner (SPÖ).
Zuständigkeit: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Fortsetzung Seite 5

Alles Gute für's tägliche Leben!

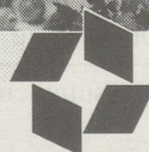
GROSSHANDEL - EINZELHANDEL - ABHOLMÄRKTE - GASTRODIENST



A&O Nah&Frisch

Kastner GroßhandelsgesmbH.

A-3910 Zwettl, Kremserstraße 35
☎ 028 22/524 34-0, Fax-14



FIRMENGRUPPE
KASTNER



Sprengelwahlergebnisse der Gemeinderatswahl 1995

(in Klammer die Ergebnisse von 1990)

Sprengel	Wahlberechtigte	Summe der abgegebenen Stimmen	davon gültig	ÖVP	SPÖ	BFZ	FPÖ
01 Zwettl-Stadt	1 522	1 064	1 044	429 (586)	297 (303)	218 (139)	100 (33)
02 Zwettl-Stadt	1 096	1 019	998	532 (625)	192 (192)	198 (120)	76 (22)
03 Zwettl-Stadt	1 268	866	845	380 (442)	170 (208)	206 (138)	89 (33)
04 Krankenhaus	0	62	60	40 (39)	7 (6)	11 (11)	2 (1)
05 Gschwendt	462	379	369	241 (239)	80 (66)	42 (29)	6 (6)
06 Friedersbach	564	407	405	311 (380)	18 (30)	15 (7)	61 (3)
07 Eschabruck	219	168	164	123 (116)	27 (25)	8 (8)	6 (6)
08 Kleinschönau	200	179	177	138 (136)	11 (6)	18 (19)	10 (1)
09 Gradnitz	109	97	96	74 (78)	10 (9)	7 (1)	5 (1)
10 Großglobnitz I	349	291	285	210 (223)	25 (34)	23 (43)	27 (14)
11 Großglobnitz II	454	314	312	230 (244)	21 (20)	35 (32)	26 (5)
12 Jagenbach	398	309	300	241 (269)	22 (17)	17 (10)	20 (7)
13 Jahrings	453	350	340	254 (277)	50 (40)	22 (15)	14 (13)
14 Marbach/W.	579	457	450	301 (348)	51 (84)	15 (14)	83 (3)
15 Oberstrahlbach	424	337	328	268 (257)	14 (41)	29 (20)	17 (7)
16 Rieggers	224	182	181	158 (158)	4 (5)	14 (9)	5 (1)
17 Rosenau Dorf	166	147	145	130 (125)	0 (4)	7 (4)	8 (1)
18 Rosenau Schloß	474	334	329	225 (261)	26 (50)	30 (13)	48 (15)
19 Stift Zwettl	463	359	354	226 (243)	33 (35)	75 (48)	20 (2)
20 Gerotten	153	136	131	101 (108)	20 (21)	8 (2)	2 (0)
21 Großhaslau	163	130	130	124 (120)	1 (5)	4 (8)	1 (4)
22 Rudmanns	478	404	400	309 (316)	32 (35)	41 (34)	18 (7)
23 Unterrabenthan	121	90	88	70 (78)	5 (7)	7 (2)	6 (1)
24 Bürgerheim	65	57	57	57 (65)	0 (8)	0 (0)	0(0)
25 Ottenschlag	53	41	41	38(*)	1(*)	2(*)	0(*)
Gesamtsummen:	10 457	8 179	8029	5 210 (5 733)	1 117 (1 251)	1 052 (726)	650 (186)

* Der Wahlsprengel Ottenschlag ist neu, daher gibt es keine Vergleichszahlen.



Name	Adresse	Telefon	Sprechstunde im Stadtamt, Gartenstraße 3, 3910 Zwettl, Tel. 02822/52414-0
Bgm. ÖkR. Franz Pruckner	3931 Rieggers 7	02829/283	Montag, 8.00 bis 10.00 Uhr und nach Vereinbarung
Vbgm. Friedrich Sillipp	3910 Moidrams 65	02822/53696-0 oder 52286	Donnerstag, 8.00 bis 9.00 Uhr, Zimmer 28
StR. Franz Edelmaier	3533 Friedersbach 41	02826/7140	Montag, 9.00 bis 10.00 Uhr, Zimmer 28
StR. Erwin Engelmayr	3910 Großhaslau 17	02823/532	Montag, 9.00 bis 11.00 Uhr, Zimmer 29
StR. Dr. Hans Mitterecker	3910 Zwettl, Höhenstraße 13	02822/52324 oder 52778	Dienstag, 8.30 bis 9.30 Uhr, Zimmer 28
StR. Herbert Prinz	3923 Jagenbach 72	02829/322	Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr, Krankenhaus
StR. Mag. Werner Reilinger	3910 Zwettl, Nordweg 36	02822/52690	Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr, Zimmer 29
StR. Wilfried Brocks	3910 Zwettl, Goethestraße 10	02822/53787 oder 20243	Donnerstag, 8.00 bis 9.00 Uhr, Zimmer 5a
StR. Dr. Johann Berger	3910 Zwettl, Karl Hagl-Straße 24	02852/52525-5	Freitag, 7.30 bis 9.00 Uhr, Zimmer 5a

Fortsetzung von Seite 3 Prüfungsausschuß:

Ausschußvorsitzender:

Rupert Hahn (SPÖ).

Ausschußmitglieder: Rudolf Assfall, Franz Pfeffer, Franz Preiss, Mag. Andreas Teufl, Franz Thaler, Engelbert Wagner, Franz Waldecker (alle ÖVP) und Josef Schiller (BFZ).

Zuständigkeit: Überwachung der gesamten Gebarung der Gemeinde.

Umweltgemeinderat

Als Umweltgemeinderat wurde **Erwin Engelmayr (ÖVP)** bestellt.

Bürgerspitalausschuß

Ausschußvorsitzender:

Franz Preiss (ÖVP).

Ausschußmitglieder: GR Johann Hahn, GR Dr. Winfried Strohmayer, GR Mag. Andreas Teufl (alle ÖVP), GR Ferdinand Steiner (SPÖ), Gerhard Mayer, Dkfm. Josefine Anton und Direktor Erwin Schenk.

Die Fortsetzung der Bauarbeiten in der Gerungser Straße hat begonnen

Die Straßenbauarbeiten in der Gerungser Straße haben wieder begonnen. Geht alles nach Plan, wird die nächste Ausbautappe, beginnend vom Kaufhaus Führer bis zur Horak-Kurve, bis spätestens 30. Juni fertiggestellt.

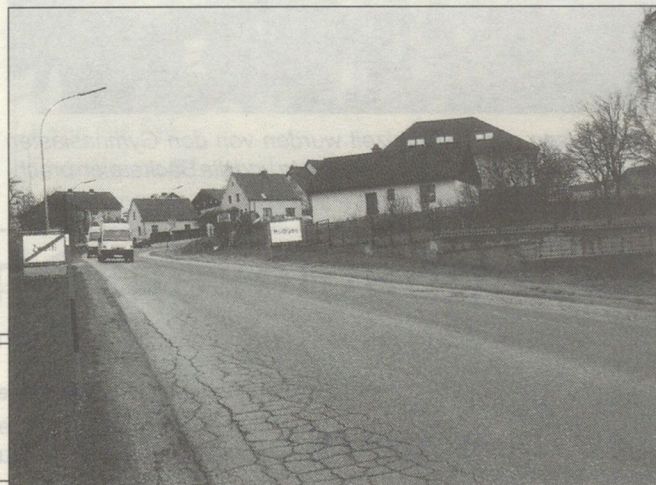
Wie schon im Vorjahr bleibt ein Fahrstreifen für den stadtauswärts führenden Verkehr erhalten. Stadteinwärts wird über Moidramser Weg, Karl Werner-Straße und Franz Josef-Straße umgeleitet (Einbahnführung!). Der überregionale Schwerverkehr aus

Richtung Westen wird großräumig umgeleitet.

Gleichzeitig mit den Straßenbauarbeiten werden Gehsteige und Grünflächen mit erneuert. Der Gehsteig wird Richtung Moidrams verlängert, der Einmündungstrichter der Brühlgasse verbessert und der Schutzweg für die

Schüler zur Einmündung der Statzenberggasse verlegt.

Die Gemeinde bittet für die während der Bauarbeiten auftretenden Behinderungen um Verständnis und wird alles in ihrem Bereich liegende unternehmen, daß die Arbeiten möglichst rasch durchgeführt werden.



Die schwere Fahrbahnschäden der Gerungser Straße werden bald der Vergangenheit angehören.



Die von ihm geleitete Versteigerung brachte 50.000 Schilling:
Dir. Franz Fichtinger



Viel Pausen und viel Freizeit wurden von den Gymnasiasten
geopfert: die verkauften Jausenbrote und die Bäckereien brach-
ten ebenfalls viel Geld

Die Abenjoch- bekommt nun über

*Die Schüler des Gymnasiums und
schließen nach einem erfolgreichen*

Genau 201.725,60 Schilling wurden von den Schülern des Gymnasiums Zwettl und vom Arbeitskreis Zwettl für „Menschen für Menschen“, der Äthiopienhilfe von Karlheinz Böhm, gesammelt und kommen der Abenjoch-Schule in Harar/Äthiopien zugute. Am 6. Mai wird dieser Betrag im Rahmen einer Veranstaltung im Gymnasium an den ehemaligen Schauspieler übergeben. Am Nachmittag des selben Tages findet ein großes Kinderfest statt (siehe Seite...), am Abend wird er im Schloß Rosenau über seine Arbeit sprechen. Bürgermeister Franz Pruckner übergibt 28.000 Schilling vom Spendenkonto der Stadtgemeinde.

Dieser auch österreichweit großartige Erfolg setzte sich aus 21 Aktionen zusammen. Schülerinnen gestalteten eine Messe, verkauften Mehlspeisen und betreuten einen Infostand in Stift Zwettl und Schönbach. Schüler organisierten mehrmals einen Jausenstand, Büffets bei den Elternsprechtagen sowie beim Tag der offenen Tür. Sie gestalteten weiters eine eigene Schülerzeitung und sammelten in den Klassen. Die VS Etzen und die HS Groß Gerungs schlossen sich dieser Aktion an und spendeten Unterrichtsmittel.

Dank der Unterstützung verschiedener Trägerorganisationen, wie Stadtgemeinde, Zwettler Werbegemeinschaft und Museumsverein Schloß Rosenau, waren die Schüler bei Großveranstaltungen wie dem Waldviertler Pfingstspektakel, bei der Waldviertler Messe und beim Adventmarkt in Schloß Rosenau präsent.

Arbeitskreis Zwettl

Die Zusammenarbeit zwischen Schülern und Arbeitskreis funktionierte ideal. Der Arbeitskreis bildete sich am 15. März 1994. Erika Berger und Gertrude Wirth wirkten unermüdlich. Sie organisierten einen Schachermarkt und ein Golfturnier. Aufgrund einer Idee von Elisabeth Mayrhofer wurde die erfolgreichste Veranstaltung des Arbeitskreises, die Versteigerung von Exponaten Waldviertler Künstler, durchgeführt. Das höchste Einzelergebnis einer Veranstaltung, nämlich über 50.000 Schilling, wurde erzielt. Einen gekonnten Beitrag als Auktionator leistete Dir. Franz Fichtinger.

MfM wird seit einem Jahr von Zwettl unterstützt. Prof. Norbert Müllauer dazu: „Wir haben das gute Sammelergebnis nicht für möglich gehalten. Ohne den enormen Ein-

Orthopädiezentrum

Ein modernes Unternehmen im Dienste der Gesundheit


Ihr Sanitätshaus aktuell
wir informieren,
beraten und helfen

Orthopädietechnik • Orthopädieschuhtechnik • Bandagist • Hauskrankenpflege • Rehatechnik
A-3910 Zwettl • Hamerlingstraße 2 • Tel. 0 28 22/542 87 • Fax 0 28 22/539 91
Übernahmestelle in: 3804 Allentsteig • Hauptstr. 26 • Mo 14.30-17.30 Uhr • Do 8.30-11.30 Uhr

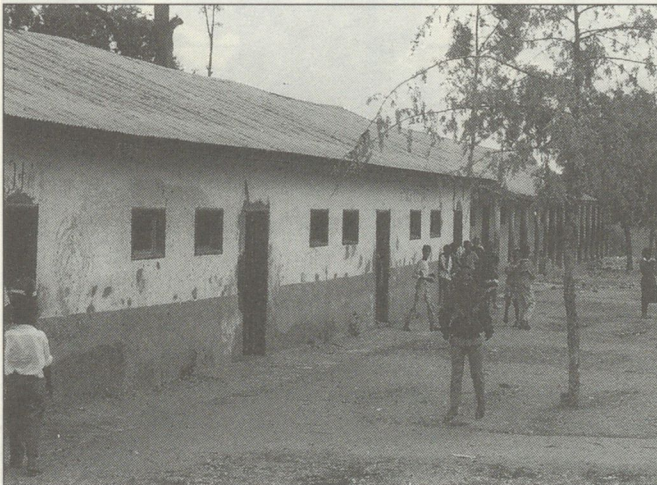
**SCHULMEISTER
GASSINGER**

Ges.m.b.H.



Schule in Äthiopien 200.000 Schilling

der MfM Arbeitskreis Zwettl
Jahr das gemeinsame Projekt ab.



Das gesammelte Geld aus Zwettl geht an die Abenjoch-Schule in Harar

satz der Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums wäre diese hohe Summe nicht zustande gekommen. Darüber hinaus trug die gute Zusammenarbeit zwischen Schule, Vertretern der Wirtschaft und der Öffentlichkeit zum Erfolg der Aktion bei. Eine ideale Ergänzung, die wieder einmal die Einsicht verstärkt, daß nur in einem Miteinander Energie frei wird, die eine Verwirklichung solcher Projekte ermöglicht.“

Schülerinnen und Schüler sowie Arbeitskreis hatten nicht die Absicht gehabt, in einem Jahr die „Welt zu verändern“, aber viele haben ein offenes Ohr für die Anliegen von anderen Menschen bekommen. „Gemeinschaft ist dann schön und lebendig, wenn wir füreinander da sind,“ meint Prof. Müllauer, „vielleicht gelingt es uns, verstärkt Brücken zu Menschen einer anderen Welt zu bauen, die uns mehr brauchen als wir glauben, weil es ihnen nicht

möglich ist, ihre wesentlichsten Grundbedürfnisse abzudecken.“

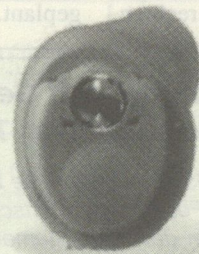
Die Mitarbeiter des Arbeitskreises „Menschen für Menschen“ hoffen bei zukünftigen Veranstaltungen auch weiterhin auf die Unterstützung der Zwettler Mitmenschen.“



Dank der Unterstützung verschiedener Trägerorganisationen waren die Schüler bei Großveranstaltungen wie der Waldviertler Messe (Foto) und beim Adventmarkt in Schloß Rosenau präsent.

WIR HELFEN ANDEREN
HÖREN

Aktion „Gutes Hören“ -
GRATIS HÖRTEST
täglich Vorführung und Erprobung der
kleinsten automatischen Hörgeräte



**HÖRGERÄTEAKUSTIKER
&
OPTIKERMEISTER**

STRASSBERGER

3910 Zwettl/NÖ - Tel. 02822/52824

**FACHLICHE BERATUNG
ERHALTEN SIE BEI UNS
JEDERZEIT**

(und nicht nur gelegentlich an Sprechtagen)

Als LIEFERANT ALLER KRANKENKASSEN übernehmen wir das Ansuchen bei der Krankenkasse und erledigen den notwendigen Schriftverkehr für Sie.

Um Sie erstklassig beraten zu können, machen wir einen **KOSTENLOSEN HÖRTEST**.

GUTSCHEIN
FÜR EINE KOSTENLOSE
HÖRVERLUSTMESSUNG



Die Landesstraße nach Rudmanns wird saniert

Ab 18. April bis spätestens 1. September 1995 wird die Landesstraße 8253 nach Rudmanns wegen Totalsanierung und Straßenverbreiterung gesperrt.

Als Tempobremse und zur Anhebung der Sicherheit wird eine Mittelinsel bei der Orts-einfahrt Rudmanns errichtet. Die Bäume auf der rechten

Seite in Richtung Rudmanns bleiben bestehen, die linke Baumreihe muß wegen der Verbreiterung gefällt werden, wird aber nachgepflanzt. Weitere Sanierungsmaßnahmen von Landesstraßen sind in den KG's Eschabruck, Neusiedl, Oberstrahlbach und Utissenbach für die nächste Zeit geplant.



Zahlungsmittel und Geschenksidee: der Zwettler Taler

Am 13. März 1995 wurde die neue Zwettler Währung - der Zwettler Taler - im Festsaal der Wirtschaftskammer von Erich Splechtna, Obmann der Werbegemeinschaft, vorgestellt. In historischen Kostümen präsentierten Katharina Schierhuber und David Schierhuber die Taler. Der Zwettler Taler hat einen Gutscheinerwert von 100 Schilling und wird von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenbank vertrieben. Er kann in allen Betrieben der Werbegemeinschaft als Zahlungsmittel verwendet werden. Wegen seiner schönen Ausführung eignet er sich auch bestens als „Gutscheingeschenk“.

DIE AKTUELLEN KURSTERMINE

Tageskurse:

- Mo 8. Mai
- Mo 29. Mai
- Mo 12. Juni
- Mo 3. Juli
- Mo 31. Juli

Deine Fahrschule

DOLEJSCHI

3910 Zwettl, Hamerlingstraße 21, Tel. 02822-52516



ARZT / APOTHEKE

Datum	Ärzte Spr. Zwettl	Ärzte Spr. Schweigggers	Ärzte Spr. Rappottenstein	Ärzte Spr. Niedernondorf	Zahnärzte
6./7. Mai	Dr. Issam Elias Tel: 02822/52904	Dr. Ismail Haijawi Tel: 02854/203	Dr. Friedrich Wagner, Tel: 02827/607	Dr. Florian Glaßner, Tel: 02877/318	Dr. Branko Grahovac Zwettl, Tel: 02822/52981
13./14. Mai	Dr. Klaus Bobak Tel: 02822/52969	Dr. Sybille Romeder Tel: 02829/673	Dr. Wolfgang Tscherne, Tel: 02813/412 od. 413	Dr. Monika Steinkellner, Tel: 02826/430	Dr. Josef Holzweber Schrems, Tel: 02853/6520
20./21. Mai	Dr. Eva Meyer Tel: 02822/52815	Dr. Ismail Haijawi Tel: 02854/203	Dr. Wolfgang Öhner, Tel: 02828/265	Dr. Hans-Joachim Jeitler, Tel: 02875/366	Dr. Michael Bilek Hoheneich, Tel: 02852/51860
25. Mai	Dr. Djahangir Kalantari Tel: 02822/52218	Dr. Walter Kölbl Tel: 02829/200	Dr. Wolfgang Tscherne, Tel: 02813/412 od. 413	Dr. Florian Glaßner, Tel: 02877/318	Dr. Johann Kellner Ottenschlag, Tel: 02872/400
27./28. Mai	Dr. Klaus Bobak Tel: 02822/52969	Dr. Sybille Romeder Tel: 02829/673	Dr. Friedrich Wagner, Tel: 02827/607	Dr. Florian Glaßner, Tel: 02877/318	Dr. Johann Kellner Ottenschlag, Tel: 02872/400
3./4. Juni	Dr. Issam Elias Tel: 02822/52904	Dr. Ismail Haijawi Tel: 02854/203	Dr. Wolfgang Öhner, Tel: 02828/265	Dr. Hans-Joachim Jeitler, Tel: 02875/366	Dt. Gerhard Janu Martinsberg, Tel: 02874/318
5. Juni	Dr. Issam Elias Tel: 02822/52904	Dr. Ismail Haijawi Tel: 02854/203	Dr. Wolfgang Tscherne, Tel: 02813/412 od. 413	Dr. Hans-Joachim Jeitler, Tel: 02875/366	Dt. Gerhard Janu Martinsberg, Tel: 02874/318
10./11. Juni	Dr. Eva Meyer Tel: 02822/52815	Dr. Walter Kölbl Tel: 02829/200	Dr. Friedrich Wagner, Tel: 02827/607	Dr. Monika Steinkellner, Tel: 02826/430	Dr. Rudolf Gloser Heidenreichstein, Tel: 02862/525
15. Juni	Dr. Djahangir Kalantari Tel: 02822/52218	Dr. Sybille Romeder Tel: 02829/673	Dr. Wolfgang Öhner, Tel: 02828/265	Dr. Hans-Joachim Jeitler, Tel: 02875/366	Dr. Ulrike Müller-Hofbauer Arbesbach, Tel: 02813/7270

Datum	Apotheke 1	Apotheke 2	Apotheke 3	Apotheke 4
6./7. Mai	Groß Gerungs	Ottenschlag*		Waidhofen/Th.
13./14. Mai	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl	Groß Siegharts
20./21. Mai	Groß Gerungs	Ottenschlag*		Waidhofen/Th.
25. Mai	Groß Gerungs	Ottenschlag*		Waidhofen/Th.
27./28. Mai	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl	Groß Siegharts
3./4./5. Juni	Groß Gerungs	Ottenschlag*		Waidhofen/Th.
10./11. Juni	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl	Groß Siegharts.
15. Juni	Groß Gerungs	Ottenschlag*		Groß Siegharts

Die Dienstbereitschaften gelten von Samstag, 12.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr.

*) Die Apotheke Ottenschlag hat an Sonntagen von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist der Apotheker erreichbar oder die Versorgung mit Medikamenten erfolgt über den diensthabenden Arzt.

Was ist los in Zwettl

VERANSTALTUNGEN Mai / Juni 1995

Kultur

Ausstellung: *Menschen für Menschen zeigt Bilder aus den Projekten in Äthiopien*, 29. April bis 11. Mai 1995, Schloß Rosenau

Vortrag: *Karlheinz Böhm spricht über seine Arbeit in Äthiopien*, 6. Mai, 19.30 Uhr, Schloß Rosenau

Vortrag der VHS Zwettl: *50 Jahre Demokratie Österreich* von Dr. Hans Mitterecker, 8. Mai, 19.00 Uhr, Sparkassen AG Zwettl

Konzert: *Jeunesse Orchesterkonzert*, Dornbirner Jugendsinfonieorchester, Dirigent: Guntram Simma, Solist: Karl Aichinger (Klavier), Werke von Mussorgskij, Kabalevskij, Schumann, Klavierkonzert a-moll op. 54, 9. Mai 1995, 19.30 Uhr, Stadtsaal Zwettl

Kabarett: *Lauter Lügen*, Mini Bydlinsky, 11. Mai 1995, 20.00 Uhr, Stadtsaal Zwettl

Vortrag der VHS Zwettl: *Der Regenwald von Costa Rica*, von Anton Weißenhofer, 15. Mai, 19.00 Uhr, Sparkassen AG Zwettl

Kunstverein Zwettl: *Jugend stellt aus*, 19. Mai, 19.30 Uhr, - 28. Juni, Blau-Gelbe Viertelsgalerie, Zwettl, Hamerlingstraße 8

Konzert: *Frühlingskonzert des Musikvereines C.M. Ziehrer*, 20. Mai 1995, 20.00 Uhr, Stadtsaal Zwettl

Diskussionsabend der VHS Zwettl: *Die Zukunft Österreichs im Europäischen Konzert*, Moderator: Hofrat Mag. Wilhelm Mazek, Diskussionsleiter: Dir. Franz Fichtinger, 22. Mai, 19.00 Uhr, Sparkassen AG Zwettl

Kunstverein Zwettl: „Schulfilmrolle“ präsentiert von Friedel Moll, 26. Mai, 20.00 Uhr, Blau-Gelbe Viertelsgalerie, Zwettl, Hamerlingstraße 8

Vernissage: „*Knud Tiroch*“ (G-Rave Designstudien, Airbrush-Artworks, Effektlackierungen) und *Mag. Telefont* (Technische Illustrationen), 9. Juni, 20.00 Uhr, Sparkassen AG Zwettl, Ausstellung bis 22. Juni, während der Kassastunden

Konzert: Zwettler Vokalisten, *Die Schöpfung*, 10. Juni, am Abend, Stadtpfarrkirche

Konzert der Musikschule, 17. Juni, 19.30 Uhr, Stadtsaal



Orgelfest Stift Zwettl

1-3910 Zwettl, Waldriertel, Austria

25. Juni bis 30. Juli 1995

Das genaue Programm des Internationalen Orgelfestes Stift Zwettl finden Sie auf der Seite 12.

Kinder und Jugend

Kinderfest: *Kinderfest zugunsten von Menschen für Menschen*, 6. Mai, ab 14.00 Uhr, Teichhäuser

Konzert: *Jeunesse Kinderkonzertzyklus Kudelmuddel*, Dornbirner Jugendsinfonieorchester, „Ein Orchester stellt sich vor“, 9. Mai, 16.00 Uhr, Stadtsaal Zwettl

Eröffnungs- und Spielfest des Kinderneustes: 10. Juni 1995, 13.00 bis 19.00 Uhr, Kinderneust, Zwettl, Neuer Markt 17

Öffnungszeiten des Kinderneustes: Dienstag nachmittag, 14.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag vormittags, 8.30 bis 12.30, Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr, Eltern - Kinderrunden jeden 2. und 4. Donnerstag ab 15 Uhr Info: Tel. 02822/53711 oder 02822/54222,

Kreativkurse im Kinderneust: montags, 15.00 Uhr, Bastelbeitrag S 50,- und Materialkosten, ab mindestens 10 Kinder 8. Mai

Ein Glücksbäumchen zum Muttertag, ab 8. J. 15. Mai

Tiere aus Kartonrollen, ab 4. J. 22. Mai

Ideen f. eine Geburtstagsdekoration, ab 5. J. 29. Mai

Ein Notizfalter zum Vatertag, ab 5. J. 12. Juni

Salzteig, Tiere und Figuren, ab 3 J.

Seminare

Dürnhof: *Wünschelruten und Geomantie*, Samstag, 10. Juni, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr, Dürnhof, Museum für Medizin-Meteorologie, KB S 550,-, Tel. 02822/53180 oder 02873/538 (Herr Lassi Günther) Kinder und Jugend



Kinderfest: Am 6. Mai, ab 14 Uhr wird bei den Teichhäusern ein richtiges Kinderfest über die Bühne gehen. Ponyreiten, Dampfisenbahn fahren, Märchen hören und in der Luftburg herumspringen stehen am Programm. Der Reinerlös kommt Karlheinz Böhms Verein „Menschen für Menschen“ zugute.



Museumssaison: Wie im Kasten auf der nächsten Seite zu sehen ist, hat die Museumssaison wieder begonnen. Wenn Sie einmal Zeit und auch Muße haben, sich ein wenig mit der Kultur der Heimat zu befassen, sollten Sie die angeführten Einrichtungen besuchen. Es lohnt sich ganz sicher.

VERANSTALTUNGEN in Zwettl Mai / Juni 1995

Sonderausstellungen

Museum für Medizin-Meteorologie Dürnhof: *Nixen, Nymphen, Wassergeister*, 1. Mai bis 1. November, Dürnhof

Freimaurermuseum Schloß Rosenau: *Freimaurerei von Barock bis heute*, 7. April bis 2. November, 9.00 - 17.00 Uhr, Schloß Rosenau

Sport

Zwettler Stadtlauf, 13. Mai, ab 14.00 Uhr, Zwettl

Fußball: SCZ - *Sigless*, 13. Mai, 16.15 Uhr

Radfahren: *Waldviertler Kleeblatt Cup 1995*, ab 21. Mai, siehe Detailprogramm - es liegt im Stadtamt auf (bzw S. 13).

Fußball: SCZ - *Fav AC*, 26. Mai, 19.30 Uhr

Fußball: SCZ - *Eisenstadt*, 10. Juni, 16.15 Uhr

Sonstiges

Sprechtag des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes, 18. Mai, 10.00 - 12.00 Uhr, Zwettl, Landstraße 20, 1. Stock

Eröffnung des Pfarrheimes (Schulgasse 4), Festgottesdienst mit anschließender Segnung und Eröffnung, Samstag, 27. Mai, 19.00 Uhr, *Tag der offenen Tür*, Sonntag, 28. Mai, ab 9.00 Uhr, *Pfarrfest* ab mittags bis 17.00 Uhr

Zwettler Bierstadtfest: *Enters und herenters Bach*, Freitag, 2. Juni (ab 20.00 Uhr) bis Sonntag, 4. Juni, an verschiedenen Schauplätzen (alter Stadtpark, vorderer Stadtpark, in der Syrnu und am Dreifaltigkeitsplatz) wird die Zwettler Gastronomie ihren Gästen bieriges für Hunger und Durst anbieten; verschiedenste Veranstaltungen bis Sonntag

nachts, Vergnügungspark, Magier (Sa und So), Oldtimertreffen des ÖAMTC - ZV Waldviertel (Sa., 14.00 Uhr), Ballonfahrten, Künstleraktionismus (So), Ponyreiten, Portraikünstler

Dampfbummelzüge auf der Zwettler Lokalbahn, Sonntag, 4. Juni 1995

Bildungshaus Stift Zwettl

Tel. 02822/550-25 oder 26

Zen-Meditation mit Prof. Fritz Hungerleider, 5. - 7. Mai (Restplätze), 19. Mai, 18.00 Uhr - 21. Mai, 16.00 Uhr, 21. Mai, 18.00 Uhr - 26. Mai, 13.00 Uhr, KB pro Wochenende (für Anfänger und Fortgeschrittene) S 400,-, Wochenseminar (nur für Fortgeschrittene) S 1.000,-

Seniorenwoche, 7. Mai, 18.00 Uhr - 14. Mai, 13.00 Uhr, Pensionskosten und Kursbeitrag S 1.900,-

Informationsabend: *Burned out - ausgebrannt...* mit Renate Moser, 12. Mai, 20.00 Uhr, KB S 60,-

Seminar: *Lust und Frust des Älterwerdens* mit Renate Moser, 13. Mai, 10.00 - 17.00 Uhr und 14. Mai, 10.00 - 17.00 Uhr, Kursbeitrag S 300,-

Hobby: *Klöppeln für Anfänger* mit Herma Besenbäck, 16. Mai - 19. Mai, täglich von 9.00 - 17.00 Uhr, KB S 1.300,-, Materialkosten ca. S 1.000,-, Tel. 02828/316

Frauen-Gebet, 17. Mai, 20.00 Uhr, und 14. Juni, 20.00 Uhr, in der Kapelle

Vortrag: *Alles ist göttlich! Über die Mystik der Inkarnation* mit P. Henri Boulard SJ., 20. Mai, 19.30 Uhr in der Stiftskirche, KB S 60,-

Klavierabend: *Werke von Beethoven, Schubert, Rachmaninoff und Chopin* mit Susanne

Rittenauer, 27. Mai, 19.30 Uhr, Eintritt S 100,-

Ehevorbereitung: 28. Mai, 9.00 - 17.00 Uhr, KB S 100, Anmeldeschluß 12. Mai

Seminar: *Zeit haben... Zeit nehmen... Zeit erleben* mit Dr. Peter Hindler, 16. Juni, 18.00 Uhr - 17. Juni, 16.00 Uhr, KB S 700,-, Anmeldeschluß 6. Juni

Osteoporose-Vorbeugung mit Christa Sarcaletti, 16. Juni, 19.00 - 21.00 Uhr, und 17. Juni, 9.00 - 16.00 Uhr, KB S 600,-, Anmeldeschluß 9. Juni

Frauenberatung

Telefon: 02822/52271

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 13.00, Mo 8.00 - 9.00, Do 16.00 - 19.00 Uhr

Berufsbild: *Zahntechnikerin* mit Romana Findeis, 9. Mai, 9.00 - 13.00 Uhr

Seminar: *Selbstvertrauen* mit Christa Psenicka, 11. Mai, 19.00 - 21.00 Uhr

Vortrag: *Das Kreuz mit dem Kreuz* mit Burgl Ruß (dipl. Masseurin) und Dr. Monika Steinkellner (prakt. Ärztin), 17. Mai, 19.30 - 21.30 Uhr, KB S 50,-

Medizinratgeberin: *Herz und Kopf* mit Dr. Helga Berger, 18. Mai, 17.00 - 18.00 Uhr

Flohmarkt: 19. Mai, 10.00 - 16.00 Uhr, Anmeldung für einen Stand: 5. Mai

Jonglieren: *Von Ball zu Ball* mit Martina Slach, 19. Mai, 15.30 - 17.00 Uhr

Berufsbild: *Masseurin* mit Gabriele Poppinger, 29. Mai, 8.00 - 14.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Die Museumssaison hat begonnen

Öffnungszeiten:

Dürnhof: *Museum für Medizin-Meteorologie*, 1. Mai bis 1. November 1995, täglich außer Montag von 10.00 - 18.00 Uhr, *Sonderausstellung:* *Nixen, Nymphen, Wassergeister*. Für Führungen ist Voranmeldung erbeten. *Dürnhof Kultursummer:* 26. Juni: Dürnhof Kirtag mit Kindertag, September: Erntedankfest, *Wünschelrutenseminare:* 10. Juni, 1. Juli, 2. September, 7. Oktober. Info: 02822/53180

Schloß Rosenau, Freimaurermuseum, 8. April bis 2. November 1995, täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr, Sonderausstellung: *Freimaurerei von Barock bis heute*, Info: 02822/8221

Privatbrauerei Schwarz: Besichtigung inklusive Bierverkostung, Terminvereinbarung erforderlich: Tel. 02822/500 - 51, ganzjährig möglich, Mo - Fr 9.00 - 11.00 Uhr, 13 - 15.00 Uhr, Sa 10.00 - 11.00 Uhr, Dauer der Führung ca. 1 Stunde, Teilnehmerzahl mindestens 20 Personen

Stift Zwettl: *Führungen durch das Kloster*, 1. Mai bis 31. Oktober 1995, Eintritt nur mit Führung (ab 10 Personen), So und Feiertag 11.00, 14.00, 15.00 Uhr, wochentags zusätzlich auch 10.00 Uhr, Juli/August/September auch 16.00 Uhr

Zwettler Stadtmuseum: 1. Mai bis 29. Oktober 1995, Fr, Sa und Feiertag 14.00 - 17.00 Uhr, Sa, So und Feiertag 10.00 - 12.00 Uhr, von 1. Juli bis 3. September zusätzlich Di bis Fr 14.00 - 17.00 Uhr

Internationales Orgelfest Stift Zwettl

25. Juni - 30. Juli 1995

Sonntag, 25. Juni 1995
Stiftskirche, 10.00 Uhr

Festgottesdienst

Zwettler Sängerknaben, Kinderchor
Stift Zwettl, Schola Zwettlensis
Leitung: Andrea Weisgrab; Gabriele
Kramer-Webinger, Orgel
Weinwurm: Festmesse in F; Bruckner

Sonntag, 2. Juli 1995
Stiftskirche, 18.00 Uhr

Eröffnungskonzert

Arnold Schoenberg Chor, Salzburger
Barockensemble; Dirigent: Erwin Ort-
ner; Elisabeth Ullmann, Orgel
Haydn: „Paukenmesse“, Fux, Krebs,
Krenek

Samstag, 8. Juli 1995
Stiftskirche, 20.00 Uhr

Solistenkonzert

Ludwig Güttler, Trompete; Elisabeth
Ullmann, Orgel
Loeillet, Vejvanovski, Bach, Telemann

Freitag, 14. Juli 1995
Stiftskirche, 20.00 Uhr

Kammerkonzert

London Baroque
Leitung: Charles Medlam, Pieter van
Dijk, Orgel
Purcell, Frescobaldi, Sweelinck, Muf-
fat, Bach

Samstag, 15. Juli 1995

Weitra, Bürgerspitalkirche, 20.00 Uhr
Musik aus Renaissance und Barock

Flauto dolce e traverso, Wien
Elisabeth Ullmann, Orgel
Cima, Castello, Fontana, Telemann,
Kerll

Samstag, 22. Juli 1995
Stiftskirche, 20.00 Uhr

Chor-Orgelkonzert

Cappella nova Graz; Michael Gailit,
Orgel
Lechner, Schein, Mozart, Zipoli, David

Samstag, 29. Juli 1995
Gobelsburg, Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Abendmusik

Ensemble Flauto Voce, Wien
Leitung und Orgelpositiv: Thomas
Schmögner
Händel, Purcell, Dowland, Locke

Sonntag, 30. Juli 1995
Stiftskirche, 18.00 Uhr

Virtuose Vokal- und Orgelmusik

Ensemble Clement Janequin, Paris
Elisabeth Ullmann, Orgel
Sermizy, Clemens non Papa, Crecquil-
lon, Lassus

Auskünfte:

Stift Zwettl: Tel. 02822/550 - 23, Fax:
02822/550 - 50
Stadtamt Zwettl: Tel. 02822/52414 -
29, Fax: 02822/52414 - 50

Konzertkarten: Trafik Dr. F. Josst,
Zwettl, Hauptplatz 12, Tageskasse:
Stiftspforte und 1/2 Stunde vor Kon-
zertbeginn

• **Kindergarten-
eröffnung**

Am 17. Juni werden die Kindergärten
Zwettl II/Nordweg und Großglobnitz fei-
erlich ihrer Bestimmung übergeben. Die
Bevölkerung ist schon jetzt herzlich dazu
eingeladen. In der nächsten Ausgabe
der NZN wird das genaue Programm
vorgestellt.

• **Grüner Markt**

Der Grüne Markt beim Hundertwasser-
brunnen bietet vom 7. April bis 27. Okto-
ber 1995, 9.00 bis 17.00 Uhr, wieder
Bauernprodukte an.

• **Pfadfinder sammeln
für ihren Flohmarkt**



Das alles sammelten sie für den letzten
Flohmarkt: die Pfadfinder

Wiederverwertbares nicht wegwerfen,
denn auch heuer findet am 7., 8. und 9.
Oktober wieder ein Flohmarkt der Pfad-
finder statt. Wann die Pfadfinder Ihre
wiederverwertbaren Sachen holen, ge-
ben wir rechtzeitig bekannt. Also nichts
wegschmeißen - denn auch so werden
Müllberge reduziert!

KOPIERZENTRUM ZWETTTL

Schwarz - Weiß Kopien

Flugzettel

Faxservice

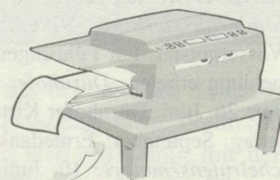
T-SHIRT's mit persönlichem Motiven
Farbkopien

Visitenkarten

Plakate

Plankopien

auf jede Art von Spezialdruckträgern: Overheadfolien, Geschäftspapier,
Pastellpapier, Selbstklebeetiketten, Elefantenhaut, Neon-Leuchtpapier,
Karton, u. s. w.



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr

Sabine's COPY SHOP
Landstr. 6
3910 ZWETTTL
Tel. & Fax: 02822 / 51 8 43

Jedes Los gewinnt beim Teichhäuser-Kinderfest

Der MfM Arbeitskreis Zwettl und Dir. Edeltraud Schneider organisieren am 6. Mai ab 14.00 Uhr ein Kinderfest bei den Teichhäusern. Mit dem Erlös aus diesem Fest werden Kinder in Äthiopien unterstützt.

Höhepunkte: Karlheinz Böhm liest ein äthiopisches Märchen, Irrwisch gehen auf Stelzen und jonglieren. Jean Jaques Pascal wird als Clown seine Späße treiben.

Was können Kinder sonst noch machen? Eine Pony-Kutschenfahrt, auf einem Pony reiten, natürlich auf der Dampf- und Elektroisenbahn durch die Gärten rollen, das

Pony-Baby streicheln, mit Freunden und Eltern auf dem Haflingerwagen mitfahren, in der Luftburg herumspringen oder einen Luftballon an die Weste hängen.

Und was Ihr auf alle Fälle auch tun sollt: Lose kaufen, denn es gibt schöne Preise und vor allem könnt Ihr nicht verlieren, denn jedes Los gewinnt.



Stets eine Attraktion: Die Dampfbahn bei den Teichhäusern

Blumenschmuckwettbewerb 1995

Auch heuer veranstaltet die Gemeinde wieder einen Blumenschmuckwettbewerb. Näheres in der nächsten Ausgabe unserer Zeitung.

Waldviertler Kleeblatt Cup 1995 für Radfahrer



Radfahren sollte man nicht nur einmal im Jahr. Daher veranstalten wir heuer 5 tolle Radwandertage von Mai bis Oktober. Wer bei 4 von 5 Radtagen mitfährt ist schon dabei.

21. Mai

Radwandertag, Dorferneuerungsverein Jagenbach

Start 13.00 Uhr in Jagenbach, Rieggers, Niederstrahlbach und Oberstrahlbach möglich, Strecke: 25 km, Nenngeld 40,-, Info: 02829/593, Hr. Müllerer

25. Mai

13. Radwandertag, Stadtgemeinde Zwettl

Start 10.00 Uhr in Rudmanns, Strecke: 20 km, Nenngeld: Kinder 30,-, Erwachsene 40.-Info: 02822/52313, Hr. Pfeffer

25. Juni

Gerungser Radtag, Kultur- und FV Groß Gerungs

Start: 9.00 Uhr in Groß Gerungs, Strecke: 20, 45, 60 km, Nenngeld: Kinder 40,-, Erwachsene 60,-, Info: Stadtgemeinde 02812/353, Gh. Krammer 02812/373

17. September

VITAL Runde, Club Sportviertel

Start: 9.00 bis 11.00 Uhr in Bärnkopf, Strecke: 31 km, Nenngeld: Kinder 40,-, Erwachsene 60,-, Info: 02874/8402, Fr. Tanja

8. Oktober

Radwandertag, FV Verein Kremstal

Start: 10.00 in Albrechtsberg, Strecke: 30 km, Nenngeld: Kinder 20,-, Erwachsene 40,-, Info: 02716/6326-0, Fr. Haiderer

Cup Reglement

Wer am Kleeblatt Cup teilnimmt, erhält eine Kontrollkarte. Hier wird jeder Start mit einem Stempel bestätigt. Pro Stempel ist ein Cup-Zuschlag von 10,- zu entrichten. Wer 4 Stempeln hat, bekommt das begehrte Kleeblatt T-Shirt.

Komm hin

Fahr mit

Du kriegst ein Klee-Shirt

Fashion

DESIGUAL
FASHION



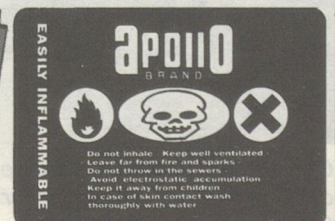
GERNOT JUNGBAUER

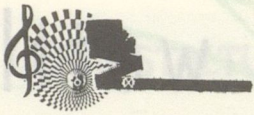
BAHN-HOFPLATZ 10
3500 KREMS

TEL. 0 27 32 / 75 101
FAX: 75 102

NEU
ER
ÖFF
NUNG

HOUSE AND CLUBWARE





VEREINSGRÜNDUNG UND INTERNATIONALES SYMPOSIUM

Walther von der Vogelweide - ein Waldviertler

Am 8. April fand die Gründungsversammlung des Vereins „Forschungsgemeinschaft Walther von der Vogelweide - ein Waldviertler“ statt. Zum Obmann des Vereins wurde der Begründer der „Heimattheorie“ Walter Klomfar gewählt. Der Verein hat seinen Sitz in Großhaslau 9.

Der Zweck des Vereins ist die Erforschung und Intensivierung der neuesten Erkenntnisse in Zusammenhang mit der Heimattheorie Walthers von der Vogelweide im Waldviertel, sowie die Förderung der mittelhochdeutschen Literatur und Spruchdichtung.



v. li.: Dir. F. Fichtinger, Obmann Walter Klomfar, StR H. Prinz, ADir. W. Reichenvater, OSR Dir. F. Exenberger

Gemeinsam mit dem Verein plant die Stadtgemeinde am 7. und 8. Oktober 1995 ein internationales Symposium in Zwettl unter dem Titel „Walther von der Vogelweide und

Österreich: Voraussetzungen und Umfeld“, da in universitären Kreisen des In- und Auslandes *unser* Walthers immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Freimaurermuseum Schloß Rosenau feierte sein 20jähriges Bestehen

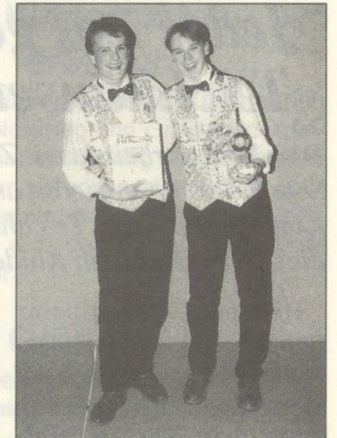
Es gibt nur wenige Freimaurermuseen auf der ganzen Welt. Von diesen knüpft Schloß Rosenau als einziges an eine Loge des 18. Jahrhunderts an. Am 7. April feierte der Museumsverein unter Obmann Dr. Anton Denk und zahlreichen Ehrengästen das 20-jährige Bestehen.



Obmann Dr. Anton Denk führte seine Gäste durch die Räume des Freimaurermuseums, unter ihnen war auch der Generalsekretär des Außenamtes (mi.)

Wie kam es dazu? 1970/71 entstand die Großgemeinde Zwettl. Schloß Rosenau schloß sich unter der Bedingung an, daß die künftige Großgemeinde eine Restaurierung und Revitalisierung des durch die Nachkriegsergebnisse schwer in Mitleidenschaft gezogenen Schlosses übernehmen muß, um den totalen Verfall zu verhindern.

Eine museale Verwertung schien möglich, insbesondere da das Ehepaar Dr. Edith und Wilhelm Wagesreiter auf die Freimaurersymbole in den Fresken der Halle des 1. Stockwerkes aufmerksam machte.



Sind beim Finale dabei:
Hausmühner Buam

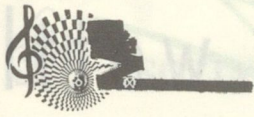
Talentekarussell der volkstümlichen Musik

Begeistert vom guten Programm zeigte sich das Publikum des Talente-Karussells der volkstümlichen Musik, das am 11. März in der Sporthalle Zwettl gestartet wurde. Was besonders erfreulich ist: Den dritten Platz, und somit Aufsteiger in die nächste Runde, erreichten die „Original Hausmühner Buam“ aus Marbach am Walde mit den Liedern „Unser Bernhardiner“, „Grüne Tannen“ und „I hob di so gern“. Sie werden am 25. Mai 1995 beim großen Finale in Stadt Haag dabei sein.

In Zusammenarbeit mit der Großloge in Wien wurde das Freimaurermuseum eingerichtet. Die barocke Logenmalerei der übrigen Räume und die „dunkle Kammer“ der Loge wurde wiederentdeckt und zugänglich gemacht.

Im Frühjahr 1975 wurde das Museum feierlich eröffnet. Seitdem fanden zahlreiche Sonderausstellungen statt, die 1994 mit „Freimaurerei in Österreich von Barock bis heute“ seinen vorläufigen Abschluß fand.

Mittlerweile haben 440.000 Besucher das Museum besucht.



ZWETTTL PRÄSENTIERTE JUNGE FILMER

Verleihung der Goldenen Videokassette für den besten Amateurfilm des Jahres

Ganz im Zeichen des Filmes stand der Hauptplatz am 10. März, als unter dem Titel „Young Entertainment Project Zwettl 1995“ acht Stunden Videofilme gezeigt wurden. Höhepunkt war der Jugend-Videowettbewerb. Neben zahlreichen Preisen wurde erstmals die Goldene Videokassette für den besten Amateurfilm des Jahres verliehen. Die Sieger: Georg Schütz und Markus Kienast mit ihrem Beitrag „Rat-racing-round“.

Gleichzeitig überreichte Bürgermeister Franz Pruckner als ersten Preis eine Videokamera, gesponsert von der Sparkassen AG. Der zweite Preis ging an das BG/BRG Zwettl für den Beitrag „Kuglig“, der dritte Preis an die Sporthauptschule Zwettl mit „Doch nicht alles ist Sport...“, der vierte Preis an die Privathauptschule mit „Die mit dem Schokoladenmann tanzen“.

Die fünfköpfige Jury beurteilte Bild- und Tontechnik, Story und Kreativität.

Weiters wurden Filme von Y.E.P.Z. (Young Entertain-

ment Productions Zwettl), der Wiener Filmakademie und Filme aus und über Zwettl gezeigt. „Die neuen Busenfreunde“ unterhielten das Publikum mit Rockmusik. Susanne Rieger und Marco Kalantari moderierten die Veranstaltung.

Für den Initiator, StR. Hans Mitterecker, ging ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: „Die verschiedensten Arbeiten unserer Jugend konnten bei einer einzigen Veranstaltung präsentiert werden. Ich möchte mich bei allen, die Beiträge geliefert ha-



„Young Entertainment Project Zwettl 1995“: Acht Stunden Videofilme wurden am Hauptplatz gezeigt. Foto: Kastner

ben, bedanken, besonders aber bei den Y.E.P.Z. und bei Christof Kastner für ihre Mitarbeit.“ Die Stadtgemeinde sammelt ab jetzt wieder Bei-

träge für das nächste Jahr. Denn dann heißt es wieder: Young Entertainment Project Zwettl 1996, ein Filmtag auf dem Zwettler Hauptplatz.



Der Revisor war in der Kleinstadt angesagt

An fünf Abenden führte die Theatergruppe Zwettl im Stadtsaal den „Revisor“ von Nikolai Gogol auf. 31 Darsteller zeigten unter der Regie von Ottomar Demal Charakterbilder einer russischen Provinzstadt, in der ein Revisor angesagt ist. Die anspruchsvolle und hintergründige Handlung verlangte ein aufmerksames Publikum - es bedankte sich mit viel Beifall für die schauspielerische Leistung.

RUND UM DEN SPARGEL



Von Anfang Mai bis Mitte Juni 1995 verwöhnt Sie unser Küchenchef Helmut Eigner mit Köstlichkeiten vom frischen Marchfelder Spargel. Genießen Sie bei uns Spezialitäten wie Terrine von zweierlei Spargel oder Grüner Spargel mit Brunnenkresse, Nußbutter und Sesamkartoffeln und dazu vielleicht ein passendes Glas steirischer Weißburger aus unserer Vinothek.

Unter dem Motto

„KULINARISCHES FRÜHLINGSERWACHEN“

bieten wir Ihnen täglich ein Frühlingsmenü mit passenden Weinen inklusive einem Gruß aus der Küche und kleinem Präsent vom Haus. Rufen Sie uns an wir reservieren gerne einen Tisch für Sie.



Hotel SCHWEIGHOFER
Restaurant
Waldviertler Stuben

A-3533 Friedersbach bei Zwettl
Tel: 02826/7511 Fax: 02826/751154



6. Mai 1995 - Tag der Ersten Hilfe

Jährlich sterben in Österreich ca. 29.000 Menschen an plötzlichem Herztod. Die Überlebensrate von Herzpatienten ist trotz einer flächendeckenden Versorgung mit Notarztsystemen nach wie vor sehr gering. Dies liegt unter anderem daran, daß es zu wenig Ersthelfer gibt, die die Zeit bis zum Eintreffen des Notarztes durch richtig durchgeführte Wiederbelebungsmaßnahmen überbrücken. Und dies, obwohl beinahe jeder Kreislaufstillstand von anwesenden Personen beobachtet wird! Daß richtig durchgeführte Reanimation durch Laien die Überlebensrate nach Herz-Kreislauf-Stillstand extrem erhöht, ist durch zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten belegt.

ERSTE HILFE kann Leben retten!

Wer im Notfall von seinen Mitmenschen sachgemäße Erste Hilfe erwartet, sollte selbst fähig sein, anderen zu helfen. Bei Unglücksfällen zu helfen ist nicht nur eine moralische, sondern auch eine gesetzliche Pflicht!

Ersthelfer leben sicherer!

Ersthelfer sind sich der vielfältigen Gefahren des täglichen Lebens eher bewußt, weil sie gelernt haben, Gefahren rascher und sicherer zu erkennen.

Über 50% der Notrufe kommen von Verwandten, Freunden oder Arbeitskollegen. Auch Sie könnten einmal in Ihrer Familie, bei Ihren Freunden oder Arbeitskollegen

ERSTE HILFE leisten müssen.

Jeder, der Hab und Gut besitzt, schützt dieses mit einer Versicherung. Das Leben ist oft nur durch rechtzeitige und gekonnte Hilfe eines Mitmenschen zu schützen!

Lassen Sie sich in „ERSTE HILFE“ vom Roten Kreuz unterweisen, um im Notfall helfen zu können; vielleicht brauchen auch Sie einmal Hilfe eines anderen!

Aus diesem Grund bietet Ihnen das Rote Kreuz Zwettl nachstehende Kurse an:

ERSTE HILFE (16 Stunden) ab 8. Mai 1995, 20.00 Uhr;

ERSTE HILFE - Wiederholungskurs (8 Stunden) ab 9. Mai, 20.00 Uhr;

KURSUNTERWEISUNG



Sie sind nicht nur bei Unfällen unterwegs, sondern auch in Sachen Vorsorgemedizin: die Mitarbeiter des Roten Kreuzes. Bezirksstelle Zwettl

für spezielle Gebiete (Kindernotfall, Reanimation, u.a.), ab 10. Mai, 20.00 Uhr; MASSNAHMEN DER ERSTEN HILFE IM VERGIFTUNGSFALL (6 Stunden), für den Erhalt einer Giftbe-

zugsbewilligung, ab 11. Mai, 20.00 Uhr;

Kursort: Rotes Kreuz Haus Zwettl, Propstei 6, Anmeldung: Rotes Kreuz-Bezirksstelle Zwettl, Propstei 6, Tel. 02822/522

Rettungs- und Krankentransport - Abrechnung 1994

Die Rot-Kreuz-Autos der Bezirksstelle Zwettl und ihrer Ortsstellen Arbesbach, Langschlag und Martinsberg legten 1994 bei 7.464 Einsätzen 488.403 km zurück. Obwohl viele Stunden auch von ehrenamtlichen Mitgliedern und Zivildienern geleistet wurden, erwachsen an Gesamtkosten aus dem Notarztwagendienst und dem Bereich Rettungs- bzw. Krankentransport S 8,873.182,63.

Die durchschnittlichen Kosten der 447 Einsätze des Notarztwagens betragen 2.969,23 Schilling pro Einsatz und der 7.017 Einsätze der Rettungsautos 1.075, 38 Schilling.

Den Gesamtkosten standen jedoch nur Einnahmen (Kostenrückerlässe, Zuschüsse des KRAZAF und Kopfquoten der Gemeinden aus dem Einzugsbereich) in der Höhe von S 7,631.654,58 gegenüber. Der daraus resultierende Abgang hätte somit

S 1,241.528,05 betragen.

Auf Grund der Sammlertätigkeit der Rot-Kreuz-Mitarbeiter und der Großzügigkeit vieler Spender und Mitglieder wurde es jedoch möglich, diesen Abgang abzudecken und das Geschäftsjahr 1994 ausgeglichen abzuschließen.

Das Österreichische Rote Kreuz, Bezirksstelle Zwettl, dankt allen Spendern und Spenderinnen und bittet für 1995 wieder um finanzielle Unterstützung.

Große Auswahl-
Fachm. Beratung



RASENMÄHER-
RASENTRAKTOREN



RMZ **RAIFFEISENLAGERHAUS**
ZWETTL



Friedersbach	13.00 - 14.00 Uhr	Kindergarten Friedersbach
Jagenbach	13.00 - 15.00 Uhr	Kindergarten Jagenbach
Oberstrahlbach	13.00 - 15.00 Uhr	Kindergarten Oberstrahlbach
Marbach a. Walde	13.00 - 15.00 Uhr	Kindergarten Marbach/Walde I
Rieggers	13.00 - 15.00 Uhr	Kindergarten Rieggers
Stift Zwettl	13.00 - 15.00 Uhr	Kindergarten Stift Zwettl
Zwettl - Hammerweg und Nordweg	13.00 - 16.00 Uhr	Stadtamt Zwettl, Gartenstraße 3

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 1995/96 findet am 16. und 17. Mai 1995 für die oben angeführten Kindergärten der Stadtgemeinde Zwettl statt.

Zur Einschreibung kommen Kinder der Geburtsjahrgänge 1990, 1991 und von 1992 jene, die bis zum 31. August 1995 das 3. Lebensjahr vollenden. Nehmen Sie bitte Ihr Kind zur Einschreibung mit! Erforderliche Dokumente: Geburtsurkunde, Impfzeugnis bzw. Impfpfaß des Kindes und eine ärztliche Unbedenklichkeitsbestätigung

BÜRGERHEIM ZWETTL

„Jugend im Seniorenheim - Patenschaft für einen älteren Menschen“

Neue Betreuungskonzepte im Bürgerheim ermöglichen eine verstärkte Integration der Bewohner in die Gesellschaft und verschiedene Möglichkeiten des sozialen Engagements. Ab Sommer dieses Jahres möchte das Bürgerheim nämlich mit der Aktion „Patenschaft für einen älteren Mitmenschen“ Jugendlichen, aber auch Erwachsenen eine Möglichkeit bieten, sich z.B. in Form eines monatlichen Besuchsdienstes oder einer ähnlichen Geste gegenüber einem Heimbewohner sozial zu engagieren.

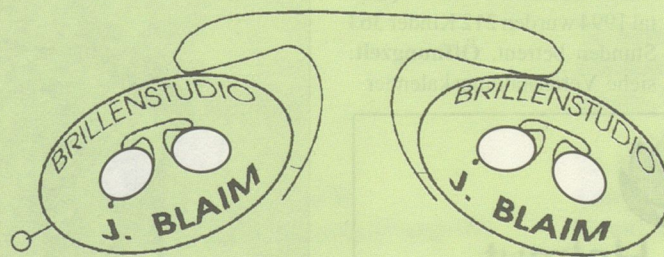
Ältere Menschen, vor allem Bewohner eines Seniorenheimes, sehnen sich nach Kontakten mit der Umwelt, besonders zu Jugendlichen. Erfahrungen im Bürgerheim haben gezeigt, daß trotz enormen persönlichen Einsatzes der Bediensteten Besuche von Angehörigen, Freunden und Bekannten der Bewohner unersetzlich sind.

Die auf Animation und Beschäftigungstherapie spezialisierte Berta Lagler konnte

sich in den letzten Monaten über zahlreiche Aktivitäten im Bürgerheim von Gruppen, wie Frauenrunde Zwettl, Kindergartengruppen, Firmgruppe der Pfarre, Schüler, usw. freuen. Derzeit werden Kontakte mit Schulen geknüpft, um den Bereich des Wohnens im Seniorenheim vorzustellen und bei Schülern Interesse an diesem Bereich der Sozialarbeit zu wecken.

Info: Berta Lagler, Tel. 02822/52598-17

BRILLENSTUDIO



IHR MEISTEROPTIKER

AKTION !!

**BEIM KAUF EINER BRILLE AB 2.500,-
ERHALTEN SIE EIN PAAR**

SONNENSCHUTZGLÄSER

GRATIS !!

AKTION BIS 31.06.1995

J. Blaim GmbH
Hamerlingstr. 8
3910 Zwettl
02822/54 734



Auszug aus Tätigkeitsbericht des Zwettler Hilfswerkes 1994

Sozialstation

Die Sozialstation hat in den letzten acht Jahren seit ihrer Gründung bei vielen Menschen und Familien in unserer Region bewiesen, daß kompetente Mitarbeiter die Hilfe und Pflege daheim beim Patienten organisieren, mit Rat zur Seite stehen oder selbst die Pflege erbringen. Im Jahr 1994 wurden in unserer Gemeinde insgesamt 108 hilfsbedürftige Menschen in insgesamt 18 002 Einsatzstunden vom Hilfswerk betreut. Die Betreuungsstunden leisteten Dipl. Krankenpflegerinnen, Pflege- und Altenhelferinnen, Haushelfer oder Nachbarschaftshelferinnen. 30 Notruftelefone waren 1994 in Betrieb. 43 693 Einsatzstunden (ohne Therapeuten und Familienhelferinnen) wurden geleistet und 115 948 Mittagessen auf Rädern wurden zuge stellt.

Mitarbeiter

Aus dem Bereich der Stadtgemeinde Zwettl sind beim Hilfswerk angestellt: als Diplomkrankenschwestern Fasching Elisabeth, Klug Karin, Steinbauer Josefa und Wührer Melitta, als Pflegehelfer/innen Hahn Gabriela, Noll Annemarie, Pollak Renate und Leitner Christian, als

Haushelfer/innen Hechinger Monika, Vogl Leopoldine, Wasinger Christa und Napetschnig Andreas, sowie als Diplomphysiotherapeutin Reisinger Irene. Unterstützt wurden sie von 19 Nachbarschaftshelferinnen. Insgesamt sind beim Hilfswerk 42 Personen im Sozial- und Pflegedienst angestellt. Zusätzlich waren 67 Helferinnen tätig.

Tagesmütter

14 Tagesmütter betreuen 22 Kinder. Für die Kosten einer Tagesmutter kann man eine Förderung erhalten.

Kindernest

Seit 10. Oktober 1994 steht diese neue Kindeereinrichtung zur Verfügung. Das Kindernest ist eine vom Zwettler Hilfswerk geführte private Kinderbetreuungseinrichtung für Babys, Klein-, Kindergarten- und Schulkinder. Kinder bis zum 1. Lebensjahr können nur nach Voranmeldung betreut werden. Angeboten werden stunden- oder tageweise Betreuung. Geleitet wird das Kindernest von der Kindergärtnerin Michaela Böhm-Gundacker. Im 4. Quartal 1994 wurden 212 Kinder 363 Stunden betreut. **Öffnungszeiten:** siehe Veranstaltungskalender

Fachdrogerie Ingrid Schwei



SPA SKINCARE with Vitamins & Minerals ELIZABETH ARDEN

PROBIERSET jetzt um nur S 175,-

Vitamine, Mineralien und andere natürlichen Wirkstoffe unterstützen die lebenswichtigen Funktionen Ihrer Haut. Die perfekte Basispflege für ein vitales, strahlendes Aussehen.

Testmuster jetzt gratis erhältlich

fer vorm. K. Resch

Landstraße 45, Tel. 0 28 22 /52 5 30 Zwettl



Gärtnerei Helmut Hahn

Schnittblumen Floristik Topf- und Balkonpflanzen

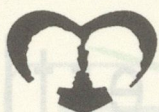
3910 Zwettl-NÖ Blumengeschäft Landstraße 12 Tel. 02822/52 3 52 Schaugewächshaus Gartenstraße Tel. 02822/52 6 53



Vandalenakt

Franz Leeb, Vorarbeiter des Bauhofes, versteht die Welt nicht mehr: „Das Buswartehaus in der Gartenstraße ist noch nicht einmal fertig gestellt und schon wurde diese neue Bank zerstört, die Absperrungen durchbrochen und der Metallpapierkorb demoliert.“ Für diese „sportliche“ Betätigung zahlen wir alle.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/52 414 (gleichzeitig Verlagsort); Redaktion und Layout: Pressebüro Josef Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel.: 02982/39 651, Fax: 02982/39 654, Mag. Dr. Marianne Karl, Gartenstraße 3, 3910 Zwettl; Inseratengestaltung: Pressebüro Josef Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel.: 02982/39 651, Fax: 02982/39 654; Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne Gesellschaft m. b. H., 3580 Horn, Wiener Straße 80; gedruckt auf Biotop 3; Titelbild: Mag. Dr. Marianne Karl, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3



Bereitstellung der Müllbehälter

Wir dürfen darauf hinweisen, daß gemäß der Abfallwirtschaftsverordnung der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ die Müllbehälter am Abfuhrtag spätestens um 7 Uhr früh bereitgestellt sein müssen.

Man darf sich nicht darauf verlassen, daß das Müllauto erfahrungsgemäß ohnehin erst zu einem späteren Zeitpunkt kommt! Es kommt immer wieder vor, daß Abfuhr Touren geändert werden müssen und die Entleerung der Müllbehälter dadurch bereits um 7 Uhr erfolgt.

Wie uns vom Abfuhrunternehmen mitgeteilt wurde, dürfte es teilweise noch immer Unklarheiten geben, wann die Restmülltonne zur Abfuhr bereitgestellt werden darf. Meist dürfen die Abfuhrtermine der 6-wöchentlichen Entleerung (9x/Jahr) und der 4-wöchentlichen Entleerung (13x/Jahr) vertauscht werden. Sollten Sie die kleinste Restmülltonne (120 Liter) verwenden und sich für die 6-wöchentliche Entleerung (= 9 x pro Jahr) entschieden haben (Ihr Container hat dann keinen Aufkleber), wird Ihr Behälter nur zu jenen Terminen entleert, die in der 1. Spalte auf Ihrem Abfuhrplan für das Jahr 1995 angeführt sind.

Alle übrigen Müllbehälter werden zu den angeführten Terminen der 2. Spalte „13 Entl. (4-wöch.)“ bzw. im Falle der 14-tägigen Entleerung (nur im Teilgebiet I) zu den Terminen der 3. Spalte „26 Entl (14-tägig)“ entleert. Am kleinsten Restmüllbehälter (kleiner als der Papier-Container) muß bei der 4-wöchentlichen Entleerung der Aufkleber „13“, der Ihnen Anfang Jänner 1995 zugesandt wurde, angebracht sein

Da alle Behälter entsprechend gekennzeichnet sind, werden sie zu anderen Terminen NICHT ENTLEERT!

Wenn Sie den Abfuhrplan 1995 nicht mehr haben, bekommen Sie am Stadamt Zwettl (Zimmer Nr. 17) ein weiteres Exemplar. Auf Wunsch schicken wir dieses auch gerne zu.

Sollten Sie trotzdem noch Fragen haben, zu welchen Terminen Ihre Restmülltonne entleert wird, wenden Sie sich an das Stadamt Zwettl (Hr. Altmann oder Hr. Gruber, Tel. 02822/52414-27). Wir helfen Ihnen gerne.

Geburtstage

90. Geburtstag

3. April 1995

Maria SCHREIBER

Weitraer Straße 18

25. April 1995

Johanna KORMESSER

Moidrams 34

93. Geburtstag

7. März 1995

Josefa PLAUENSTEINER

Friedersbach 54

94. Geburtstag

11. März 1995

Maria FESSL

Florianigasse 21

95. Geburtstag

6. April 1995

Paula SCHILLER

Klosterstraße 2

96. Geburtstag

13. April 1995

Anna RAMHARTER

Kamptalstraße 8

99. Geburtstag

7. März 1995

Herman REUTTERER

Mühlgrabengasse 5

Geburten

19. Februar 1995

Michael HEIDERER

Stift Zwettl, Waldrandsiedlung 163

21. Februar 1995

Stefan LINDNER

Friedersbach 6

21. Februar 1995

Sandra FUCHS

Germanns 27

22. Februar 1995

Sandra STÖGER

Kleinmarbach 54

23. Februar 1995

Gloria STRASSER

Ottschlag 8

7. März 1995

Valentin Jonas GRABOVAC

Zwettl, Hamerlingstraße 13/5

8. März 1995

Vanessa HUBER

Zwettl, Weitraer Straße 8a

10. März 1995

Sebastian WEIGL

Jagenbach 142

11. März 1995

Tanja GRUBER

Rudmanns 29

15. März 1995

Thomas HAIDVOGL

Oberstrahlbach 61

15. März 1995

René ROGNER

Zwettl, Karl Werner-Straße 16

17. März 1995

Matthias Roman Martin HROUZA

Unterrosenauerwald 56

19. März 1995

Fabian Raphael LANG

Moidrams 35

19. März 1995

Patricia BAUER

Zwettl, Dr. Franz Weismann-Straße 14/1

22. März 1995

Nikolaus WAGNER

Zwettl, Kremserstraße 17

23. März 1995

Laura HENNEBICHLER

Zwettl, Syrnerstraße 14

24. März 1995

Thomas WEISSENSTEINER

Mitterreith 45

27. März 1995

Gudrun BOLOMSKY

Rudmanns 137

1. April 1995

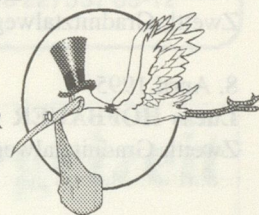
Nicole Franziska BENEDER

Zwettl, Allentsteigerstraße 16

1. April 1995

Markus Stefan KALTENBERGER

Jagenbach 123





2. April 1995
Katharina Maria PFALZ
Zwettl, Forstgasse 10

3. April 1995
Manuel Martin KERSCHBAUM
Kleinotten 19

5. April 1995
Valerie MINIHOLD
Zwettl, Gradnitztalweg 4

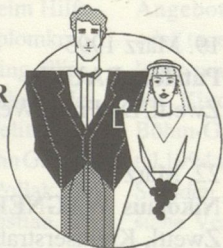
8. April 1995
Lucas HOFBAUER
Zwettl, Gradnitztalweg 3

Eheschließungen

2. März 1995
Manfred BRUNNER
Friedersbach 10
Manuela SCHERZER
Amaliendorf-Aalfang, Aalfang,
Oberaalfangerstraße 95

17. März 1995
Markus Albert KALTENBERGER
Jagenbach 123
Sabine Maria ZACH
Jagenbach 123

30. März 1995
Manfred HEIDER
Moidrams 8
Roswitha BIEBL
Frankenreith 8



31. März 1995
Klaus HELMREICH
Moidrams 30
Monika Maria BUCHEGGER
Steyrermühl, Hauptstraße 46

7. April 1995
Hubert BÖHM
Mayerhöfen 10
Sabine KARGL
Großhaslau 42

Todesfälle

16. Februar 1995
Maria Anna Amalia Berta FRANK
90 Jahre
Zwettl, Bahnhofstraße 2

16. Februar 1995
Maria HAUSLEUTNER
67 Jahre
Rottenbach 4

21. Februar 1995
Rosa TRAPPL
75 Jahre
Oberstrahlbach 82

23. Februar 1995
Maria WANDL
87 Jahre
Unterrosenauerwald 7

25. Februar 1995
Josefa KRAPFENBAUER
88 Jahre
Uttissenbach 18

7. März 1995
Ignaz RAUCH
65 Jahre
Eschabruck 12

9. März 1995
Hedwig MATETSCHLÄGER
71 Jahre
Kremser Straße 3

10. März 1995
Andrea GOTTSBACHNER
37 Jahre
Zwettl, Nordweg 33

15. März 1995
Maria BRANTNER
90 Jahre
Oberstrahlbach 67

17. März 1995
Maria SCHENK
82 Jahre
Wolfsberg 14

19. März 1995
Juliana EICHINGER
89 Jahre
Mayerhöfen 15

22. März 1995
Maria GEISBERGER
80 Jahre
Friedersbach 15

27. März 1995
Maria SCHMID
79 Jahre
Zwettl, Klosterstraße 2

27. März 1995
Sylvester MENERER
64 Jahre
Bernhards 7

27. März 1995
Sonja Maria SCHLAGER
61 Jahre
Zwettl, Klosterstraße 2

1. April 1995
Maria HAUSLEITNER
80 Jahre
Zwettl, Feldgasse 23

8. April 1995
Josefa PLAUENSTEINER
93 Jahre
Friedersbach 54

10. April 1995
Johann AIGNER
67 Jahre
Zwettl, Weitraer Straße 27



Diese Aufstellung ist nicht vollständig, da auf Grund des Datenschutzes nur jene Personenstandsfälle veröffentlicht werden, zu denen das Einverständnis vorliegt.

EIGENE ERZEUGUNG - EIGENE STEINBRÜCHE

Grabmale - Restaurierungen - Steinbau

Steinmetzmeister Wunsch GmbH & Co KG

3910 ZWETTL, KREMSEER STRASSE 48
Telefon 02822/52 4 78 • Telefax 02822/52 47 87

STEIN
WUNSCH



ILBAU®

EIN UNTERNEHMEN DER
Bau Holding Aktiengesellschaft

TIEFBAU + HOCHBAU

Elektro-, Wasser- u. Heizungsinstallationen

3910 ZWETTL, MOIDRAMS 77
Tel (028 22) 537 65-0 · Fax (028 22) 537 65-12

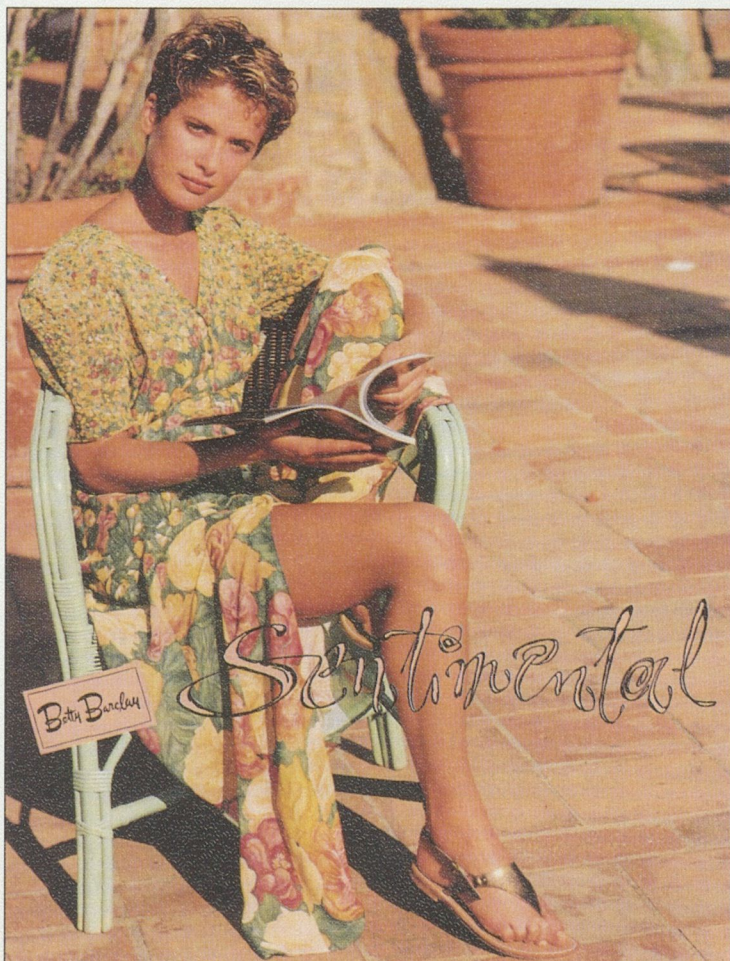


Maienzeit - Spargelzeit



Ein Genuß für jeden **Spargelfreund**.

Wir servieren Ihnen **frischen Spargel** in allen Variationen.



Romantisch,
voller Poesie,
mit
zauberhaftem
Blumendessin
bei

Der Mode und der Betten wegen

Schindler
WEBEN

3910 Zwettl, Dreifaltigkeitsplatz 2

NAHELIEGEND - MEINE SPARKASSE



Heimvorteil

Der beste Finanzpartner ist oft gleich nebenan. Nichts liegt näher als eine Bank, die dort zu Hause ist, wo man sie braucht.

Bank und Sparkassen AG
Waldviertel-Mitte
Hauptanstalt Zwettl



Sparkasse wir wissen wie

MODE FRÜHLING MODE

KLEIDER und ZWEITEILER
in großer Auswahl



DIE FAMILIE • DIE MODE • DAS HAUS

3910 Zwettl, Hauptplatz 15 - 17, Telefon u. Telefax: 02822/52495